



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Jugend und Soziales
Auskunft erteilt: Herr Denkert
Telefon: 02521 29-170

Vorlage

2016/0017
öffentlich

Entwicklung von Wohnbauflächen und Wohnraum

Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Durchführung einer Potentialuntersuchung zur Ermittlung des Wohnraumbedarfs

Zustimmung zu einer erheblichen überplanmäßigen Überschreitung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
18.02.2016 Beratung

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
18.02.2016 Beratung

Rat der Stadt Beckum
25.02.2016 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der erheblichen überplanmäßigen Überschreitung für die Durchführung einer Potentialuntersuchung zur Ermittlung des Wohnraumbedarfs in Höhe von 50.000 Euro im Haushaltsjahr 2016 wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass im Verlauf des Haushaltsjahres die notwendigen Deckungsmittel zur Verfügung stehen. Der Aufwand und die Auszahlung wird dem Konto 090101.542900/742900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – zugeordnet.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 50.000 Euro.

Finanzierung

Die erhebliche überplanmäßige Überschreitung wird dem Konto 090101.542900/742900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – zugeordnet.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Analyse des Wohnbedarfs erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2016/0014 – Entwicklung von Wohnbauflächen und Wohnraum, Durchführung konzertierter Maßnahmen zur Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum in der Stadt Beckum, Antrag der SPD-Fraktion vom 15. November 2015, Analyse des Wohnungsmarktes in Beckum, Antrag der CDU-Fraktion vom 22. November 2015 – zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie mit dem Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales und Menschen mit Behinderungen am 18. Februar 2016 verwiesen.

Zur Weiterentwicklung der in den Anträgen benannten Maßnahmen sind erhebliche weitere Bearbeitungsschritte erforderlich, für die eine Begleitung durch ein qualifiziertes Fachplanungsbüro erforderlich ist.

Die Kosten für die Begleitung durch ein Fachplanungsbüro belaufen sich geschätzt auf voraussichtlich circa 50.000 Euro. Haushaltsmittel sind hierfür im Haushaltsplan 2016 nicht enthalten. Für die überplanmäßige Bereitstellung ist eine Entscheidung des Rates der Stadt Beckum erforderlich.

Die Mittel müssten über das Produktkonto 090101.542900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – bereitgestellt werden. Von den in diesem Konto verfügbaren 80.000 Euro sind jedoch bereits circa 60.000 Euro gebunden (Flächennutzungsplanänderung Windenergie, Umgestaltung des Marktplatzes, Aufstellung beziehungsweise Änderung von Bebauungsplänen). Die weiteren 20.000 Euro sind eingeplant für sonstige Bauleitplanverfahren beispielsweise zugehörige Gutachten, zum Beispiel in Folge der Leitlinie Grünfestsetzungen, Umplanung VEP Cheruskerstraße, Daimlerring, Roland-Augustastraße, Lidl-Erweiterung Neubeckum oder Erweiterung Auto-Weber in Neubeckum. Auch sollte die Stadt aktionsfähig bleiben, wenn aufgrund von entstehenden Fehlentwicklungen gehandelt werden muss (der Erlass einer Veränderungssperre zum Beispiel setzt voraus, dass ein Planverfahren begonnen wurde).

Eine anderweitige Deckung über den Deckungsring steht derzeit nicht zur Verfügung. Der Auftrag für die Potentialuntersuchung kann daher erst dann vergeben werden, wenn sich im Jahresverlauf zeigt, dass und soweit über den Deckungsring oder im Haushalt Mittel verfügbar werden (nicht erforderliche Aufwendungen, Mehreinnahmen oder ähnliches). Alternativ könnten die Gelder für den Haushalt 2017 eingeplant werden.

Anlage(n):

ohne